

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Oberzwehren
am **Dienstag, 30. Oktober 2018, 18:30 Uhr**
im Saal, Hotel Eichholz, Kassel

9. November 2018

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Barbara Bogdon, Ortsvorsteherin, SPD
Birgit Hengesbach-Knoop, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Heinz-Joachim Wolf, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Sascha Bickel, Mitglied, FDP
Karl Diele, Mitglied, SPD
Klaus Gnau, Mitglied, B90/Grü + GLO
Carola Günther, Mitglied, SPD
Andrés Hurtado Briongos, Mitglied, SPD
Cemil Tasdemir, Mitglied, SPD
Brigitte Thiel, Mitglied, CDU
Thomas Werner, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Metin Öztürk, Vertreter des Ausländerbeirates
Petra Ullrich, Stadtteilbeauftragte, SPD

Schriftführung

Philipp Humburg

Entschuldigt:

Christine Hesse, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung

Daniela Ritter, Jugendamt

Weitere Teilnehmer/-innen

Jenny Gildenstern, Georg-August-Zinn-Schule
Aaliyah Kopphan, Georg-August-Zinn-Schule
S. Ittner, Georg-August-Zinn-Schule

Tagesordnung:

1. Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers
2. Schulprojekt kulturelle Bildung an der Georg-August-Zinn-Schule

3. Vorstellung Initiative Radentscheid
4. Weiterführung Projekt EHAP "Europäischer Hilfsfonds für die Unterstützung der am stärksten benachteiligten Personen"
5. Erfahrungen mit der KVG Liniennetzreform
6. Dispositionsmittel
7. Mitteilungen

2 von 4

Eröffnung

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.

Die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird in vorhergesehener Form gebilligt.

1. Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass sie eine Person gefunden hat, die sich bereit erklärt, für das Amt des Schriftführers zu kandidieren. Es handelt sich um Philipp Humburg. Dieser stellt sich kurz vor.

Die Ortsvorsteherin fragt die Mitglieder des Ortsbeirates, ob einer oder eine von ihnen Einwände gegen eine offene Abstimmung hat. Dies ist nicht der Fall.

Herr Humburg wird in offener Abstimmung einstimmig zum Schriftführer gewählt.

2. Schulprojekt kulturelle Bildung an der Georg-August-Zinn-Schule

Die Ortsvorsteherin begrüßt Frau Ritter und Frau Ittner sowie zwei Schülerinnen der GAZ. Die beiden Schülerinnen halten eine kurze Präsentation zum Projekt. Der Ortsbeirat begrüßt das Projekt und ist grundsätzlich bereit dieses in Teilen finanziell zu unterstützen.

Die Ortsvorsteherin bleibt mit Frau Ritter vom Kinder- und Jugendamt diesbezüglich in Kontakt.

3. Vorstellung Initiative Radentscheid

Die Ortsvorsteherin begrüßt Herrn Bock und Frau Hemann und leitet in das Thema ein. Es handelt sich um ein Bürgerbegehren, welches von jeder Person unterstützt werden kann, welche in der Stadt Kassel bei Kommunalwahlen wahlberechtigt ist. Herr Bock und Frau Hemann stellen im Rahmen einer Präsentation die Initiative Radentscheid vor. Herr Bock stellt Vergleiche in Bezug auf Wind, Steigung sowie Radinfrastruktur zu anderen Städten an. Herr Bock bemängelt die Kasseler Radinfrastruktur unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit und der großen Unsicherheit auf der Seite der Radfahrenden durch die mangelnde Einheitlichkeit

der Radwege. Herr Bock überreicht allen Anwesenden Informationsmaterial zur Initiative Radentscheid in Form von Flyern. Die acht Ziele der Initiative Radentscheid werden ausführlich vorgestellt.

Die Ortsvorsteherin bedankt sich für die Präsentation. Eine rege Diskussion entsteht.

Die Ortsvorsteherin spricht erneut ihren Dank für die Vorstellung und die Beantwortung aller Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates aus.

3 von 4

4. Weiterführung Projekt EHAP "Europäischer Hilfsfonds für die Unterstützung der am stärksten benachteiligten Personen"

Frau Knoop stellt das Projekt im Namen des Frauentreff Brückenhofs vor und erläutert, dass dieses zusammen mit dem Schlachthof in den letzten drei Jahren durchgeführt worden ist. Frau Knoop beschreibt das Elterncafé für bulgarische Eltern, Begleitungen ebendieser zu Behördengängen (Jobcenter, Sozialamt, ...) zum Zweck der Überwindung der Sprachbarriere und zum Finden von Einigungen im beiderseitigen Einvernehmen, die Bewältigung von Konflikten in Verhältnissen von Mietern und Vermietern.

Frau Knoop konstatiert, dass die meisten bulgarischen Familien nach drei Jahren noch nicht eigenständig agieren können und weiter auf Hilfe angewiesen sein werden, jedoch die Bewerbung auf weitere Fördermittel negativ beschieden wurde. Frau Knoop führt aus, dass die Kommunikation mit der Stadt und den Dezernaten in hervorragender Art und Weise stattfindet und das Projekt zumindest weitergeführt werden kann, wenn auch mit erheblich weniger Ressourcen.

Antrag:

Der Ortsbeirat Oberzwehren nimmt das Projekt EHAP positiv zur Kenntnis und bitte die zuständigen städtischen Ämter und Gremien um Unterstützung der Weiterführung des Projektes EHAP für die folgenden Jahre.

5. Erfahrungen mit der KVG Liniennetzreform

Die Ortsvorsteherin führt in das Thema ein, bedankt sich bei Frau Ullrich für die Idee einer gemeinsamen Ortsbeiratssitzung zu den Erfahrungen mit der KVG Liniennetzreform und verliest den Brief einer Oberzwehrener Bürgerin, in welchem diese von einer guten und zahlreichen schlechten Erfahrungen berichtet.

Die Ortsbeiratsmitglieder teilen mit, dass sie viele Briefe zu negativen Erfahrungen mit der KVG zugesendet bekommen haben, und schildern diese Erfahrungen.

Es wird vorgeschlagen, zukünftige eine Zusammenarbeit der KVG mit Taxi-Unternehmen statt Minicar anzustreben, um einige der geschilderten Probleme zu lösen. Es wird bezweifelt, dass die Taxiunternehmen Interesse an einer Kooperation mit der KVG haben würden.

Es wird konstatiert, dass die Anruf-Sammel-Taxis vor der Liniennetzreform bei

geringer Nachfrage zuverlässig gearbeitet haben, nun bei hoher Nachfrage mangelhafte Arbeit vollbringen.

4 von 4

Der Ortsbeirat Oberzwehren plant zeitnah eine gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Niederzwehren und einem auskunftsfähigen Beschäftigten der KVG. Die Ortsvorsteherin setzt sich zu diesem Zweck mit dem Ortsvorsteher Niederzwehrens in Verbindung.

6. Dispositionsmittel

Die Ortsvorsteherin verliest einen Brief des Förderverein HSG Zwehren, in welchem um finanzielle Unterstützung geworben wird, und erklärt, dass noch ca. 790€ zur Verfügung stehen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig der Bitte um finanzielle Unterstützung in Höhe von 193,04 € zuzustimmen.

7. Mitteilungen

1. Der Ortsbeirat Oberzwehren erinnert mit Nachdruck an den Antrag zur Durchfahrtsperre Wintertalstraße vom 21. August 2018, da bis zum heutigen Tag keinerlei Rückmeldung vorliegt.
2. Am Donnerstag, den 01.11.2018, hat die Ortsvorsteherin einen Ortstermin mit Herrn Grebing für das Anliegen einer Bürgerin bezüglich einer Bank vereinbart
3. Die Ortsvorsteherin verliest zuerst eine Mitteilung der Stadtreiniger, welche noch keinem anderen Ortsbeiratsmitglied zugesandt wurde und danach einen Brief des Familientreff Oberzwehren.
4. Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wurde bereits der 27. November 2018 um 18:30 Uhr vereinbart.

Die Ortsvorsteherin schließt die Sitzung um 20:44 Uhr.

Barbara Bogdon
Ortsvorsteherin

Philipp Humberg
Schriftführer